



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Langer, Ferdinand

1899-05-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. Mai 1899.

83. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Fiora.	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Krug.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Marg.	Marcel, sein Diener	Herr Mosel.
Valentine, seine Tochter	Frl. Heindl.	Urbain, Page der Königin	Frl. Hübsch.
Graf von Nevers,	Herr Kromer.	Ehrendamen derselben	Frl. Wendtsfeld.
Tavannes,	Herr Sieder a. Gast.	Mönche	Frl. Wagner.
Coffé,	Herr Peters.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
De Reß,	Herr Starke I.	Bois Rose, protestantischer Soldat	Herr Starke II.
Méru,	Herr Deckert.		Herr Strubel.
Thoré,	Herr Schödl.		Herr Moser.
Meaurevert,	Herr Hildebrandt.		Herr Erl.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeuerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen**, } arrangirt und getanzt von Fräulein Luise Dänike, Fräulein Bethge
Im 3. Akt: **Zigeunertanz**, } und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Vorliet, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfenninge zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzis 7 1/2 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Rüdiger, Herr Dr. Kaiser, Herr Hofkapellmeister v. Reznicek.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Relevé-Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
Relevé-Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Sperrsitze im Parquet	4.— " "
Relevé-Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 5.— " "	Parterre	2.— " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr W. Herbst in Worms.